

**Mehrfach ausgezeichnet :
Sparkasse Neuss gut unterwegs
in die Zukunft**

"Die Sparkasse Neuss kann nach den Worten ihres Vorstandsvorsitzenden, Michael Schmuck, im wahrsten Sinne des Wortes auf ein "ausgezeichnetes" Geschäftsjahr 2016 zurückblicken. Gleich mehrfach wurde das führende Kreditinstitut im Rhein-Kreis Neuss von unabhängiger Seite prämiert. Als Arbeitgeber und für das Stiftungsengagement gab es dabei sogar Preise auf Bundesebene, außerdem gewann die Sparkasse den lokalen Bankenvergleichstest am Standort Neuss für die beste Privatkundenberatung. "Über die Auszeichnungen freuen wir uns sehr. Sie sind ein Beleg für die Leidenschaft und die hohe Qualität, mit der jeder Einzelne bei uns für den Erfolg anderer arbeitet und zugleich eine tolle Bestätigung für unsere einzigartige Unternehmenskultur", so Schmuck. Gewinner seien in jedem Fall die Kunden der Sparkasse und die heimische Region. Nicht nur, wenn es um ausgezeichnete Beratungsqualität und gemeinwohlorientierte Stiftungsarbeit gehe, sondern vor allem im Fall der Auszeichnung "**GREAT PLACE TO WORK**" als besonders guter Arbeitgeber, denn: " Nur wer sich in einem Unternehmen wohlfühlt und sich mit den Zielen seines Arbeitgebers identifiziert, gibt Tag für Tag immer wieder neu sein Bestes für die Kunden", so Schmuck.

GUT engagiert

Das besondere Engagement der Sparkasse und ihrer insgesamt sieben Stiftungen für die heimische Region fand jetzt ebenfalls auf Bundesebene Anerkennung. Mit dem mehrsprachigen Bilderbuch "Was glaubst Du?" über die Geschichte und friedliche Koexistenz großer Weltreligionen in Grevenbroich gewann die Sparkassenstiftung im Rhein-Kreis Neuss den ersten Preis im bundesweiten Stiftungswettbewerb "**DAVID**" der Sparkassenfinanzgruppe in der Kategorie "Operative Projekte". Für Heinz Mölder, im Vorstand der Sparkasse Neuss u.a. für die Stiftungsarbeit verantwortlich, wenige Tage vor dem Ausscheiden aus dem aktiven Berufsleben ein ganz besonderer Anlass zur Freude: "Wir waren in den vergangenen Jahren mit den unterschiedlichsten Projekten immer wieder ganz vorne dabei. Dass es jetzt sogar der erste Preis geworden ist, ist natürlich ein ganz besonderer Erfolg", so Mölder, der die Auszeichnung in Berlin gemeinsam mit dem Bürgermeister der Stadt Grevenbroich, Klaus Krützen, aus den Händen von DSGVO-Präsident Georg Fahrenschon entgegen nehmen konnte. Ich hoffe, die Auszeichnung trägt dazu bei, die Signalwirkung, die von diesem Projekt für eine friedliche und von gegenseitigem Respekt getragene Koexistenz aller Religionen ausgeht, über die Grenzen unseres Geschäftsgebietes hinaus zu verstärken", so Mölder. Insgesamt profitierten nach Mölders Angaben im abgelaufenen Geschäftsjahr erneut

mehr als 400 Einrichtungen, Vereine und gemeinnützige Aktionen vom Engagement der Sparkasse und ihrer Stiftungen. Mit einem Volumen von 3 Mio. €, darunter Ausschüttungen der Stiftungen in Höhe von mehr als 850.000 €, konnte das für die Region einmalige Niveau trotz weiterhin extrem niedriger Zinsen gehalten werden. Einen aktuellen und transparenten Überblick über das gesamte gesellschaftliche Engagement der Sparkasse Neuss und ihrer sieben Stiftungen bietet die informativ gestaltete Sozial- und Nutzenbilanz des Kreditinstitutes unter www.gut-engagiert.de.

GUTes Jahresergebnis

"Gut ist ein Kreditinstitut aber nicht nur dann, wenn unabhängige Dritte und die Öffentlichkeit sein Wirken positiv bewerten, sondern wenn auch die Ergebnisse gut und solide sind. Das ist bei unserer Sparkasse der Fall", freute sich der Vorstandsvorsitzende, Michael Schmuck. Trotz eines in Folge der anhaltenden Nullzinsphase weiter rückläufigen Zinsüberschusses in Höhe von 114,5 Mio. € (2015: 119,7 Mio. €) lag das Betriebsergebnis vor Bewertung - begünstigt durch bilanzielle Einmaleffekte - mit 0,73 % (45,5 Mio. €) der Durchschnittsbilanzsumme (DBS) leicht über dem Wert des Vorjahres (0,70 % / 44,1 Mio. €). Nach Abzug aller erforderlichen Bewertungsmaßnahmen und der zu zahlenden Steuern in Höhe von 14,7 Mio. € (2015: 11,1 Mio. €), darunter Gewerbesteuern in Höhe von 7,3 Mio. € (2015: 5,6 Mio. €), lag der Jahresüberschuss mit 9,3 Mio. € über dem Wert des Vorjahres (5,8 Mio. €). "Wir haben gut gewirtschaftet - in Erfüllung unseres öffentlichen Auftrags und damit im Interesse unserer Kunden und unseres heimischen Wirtschaftsstandortes. Mit den hohen Gewerbesteuerzahlungen leisten wir zudem einen Beitrag zur Entlastung der Kommunen", fasste Schmuck die Eckdaten des Berichtsjahres 2016 zusammen. Durch weiter steigende Kundeneinlagen und die Ausweitung des Kreditgeschäfts für Kunden stieg die Bilanzsumme auf 6,1 Mrd. € (2015: 6,0 Mrd. €). Die Sparkasse Neuss zählt damit unverändert zu den 40 größten der bundesweit 396 deutschen Sparkassen. Erwirtschaftet wurde das gute Ergebnis mit 1175 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie 64 Auszubildenden.

Erneut Zuwächse im Kundengeschäft

Besonders erfreut zeigte sich der Sparkassenvorstand über die Fortsetzung des Wachstums im Kundengeschäft. Sowohl im Kreditgeschäft als auch bei den Kundeneinlagen legte das größte Kreditinstitut im Rhein-Kreis Neuss weiter zu und konnte mit jeweils neuen Rekordergebnissen seine führende Marktstellung damit ausbauen.

Kreditgeschäft

Die Neuvaluierungen für Kunden übertrafen mit 655 Mio. € das Vorjahresergebnis (621 Mio. €) und erreichten damit nach Angaben von Schmuck einen neuen Höchststand. Durch diesen Erfolg stieg das Gesamtkreditvolumen trotz hoher Tilgungsrückflüsse (542 Mio. €) auf 5,1 Mrd. € (2015:

5,0 Mrd. €). Damit zählt die Sparkasse Neuss weiterhin zu den kreditintensivsten Sparkassen nicht nur im Rheinland. Ein derart hohes Engagement im Kreditgeschäft (ca. 80 % der Durchschnittsbilanzsumme) sei gerade in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich, so der Vorstandsvorsitzende. Wichtige Impulse für die Entwicklung der heimischen Wirtschaft lieferte die Sparkasse Neuss darüber hinaus wieder durch die Vergabe von zinsbegünstigten Fördermitteln. Mit einem Volumen von 93,5 Mio. € konnte das Ergebnis des Vorjahres (68,7 Mio. €) nochmals deutlich übertroffen und die führende Marktstellung weiter ausgebaut werden. Alleine in der Sparte "gewerbliche Förderkredite" konnten 78,4 Mio. € für die Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss zur Verfügung gestellt werden (2015: 54,4 Mio. €). Von der Bereitstellung der Fördermittel profitierten insgesamt 3.037 Arbeitsplätze im Rhein-Kreis Neuss (2015: 1.645). Direkt neu geschaffen wurden dabei 169 Arbeitsplätze (2015: 114). Nach Einschätzung von Schmuck "beeindruckende Werte, die zeigen, dass unsere Arbeit konkret messbare Erfolge in realwirtschaftlichen Prozessen vor Ort bewirkt."

Einlagengeschäft

Auch im Einlagengeschäft legte die Sparkasse weiter zu. Mit 4,8 Mrd. € konnte das bisherige Rekordergebnis aus dem Jahr 2015 (4,7 Mrd. €) nochmals übertroffen werden. Gefragt waren nach den Worten von Schmuck angesichts des anhaltenden Zinsverfalls vor allen Dingen Sicht-einlagen (+188,5 Mio. €) und Anlagen auf Geldmarktkonten (+ 75,6 Mio. €). Weiterhin rückläufig entwickelte sich dem aktuellen Zinsniveau entsprechend die Nachfrage nach längerfristigen Geldanlagen. "Die sehr gute Gesamtentwicklung zeigt, dass die Menschen ihre persönliche finanzielle Vorsorge ernst nehmen. Denn es sind letztlich nicht die Zinsen, die einen bei der eigenen Zukunftsplanung erfolgreich machen sondern vielmehr die Beträge, die man regelmäßig spart", so Schmuck. Die Einführung sogenannter "Negativzinsen" oder "Verwahr-entgelte" sei für private Sparkassenkunden aktuell kein Thema: "Wenn es nur irgendwie wirtschaftlich vertretbar ist, wollen wir einen solchen Schritt im Interesse unserer Kundinnen und Kunden weiterhin vermeiden", betonte der Vorstandsvorsitzende.

Wertpapiergeschäft

Darüber hinaus war die Sparkasse Neuss im abgelaufenen Geschäftsjahr erneut ein gefragter und kompetenter Ansprechpartner für Geldanlagen in Wertpapieren, Fonds und Aktien. Gefragt waren nach den Worten von Dr. Volker Gärtner, im Sparkassenvorstand für das Kundengeschäft verantwortlich, lukrative Fondsangebote, vor allem von der DEKA Bank. Für Gärtner keineswegs eine Überraschung, denn beim "Fonds-Kompass" des Wirtschafts magazins "Capital" erreichte der Wertpapierpartner der Sparkassen-Finanzgruppe zum vierten Mal in

Folge die Bestnote von fünf Sternen und damit den begehrten Titel "Top- Fondsgesellschaft". Außerdem erhielten bei den Euro FundAwards sieben Fonds der DEKA zusammen 14 Auszeichnungen. Eine interessante Option stellten außerdem Wertpapieransparpläne dar, "denn sie bieten einen einfachen Einstieg in das Wertpapiergeschäft und ermöglichen es, auch mit kleinen Spar-raten überdurchschnittliche Renditen zu erzielen", so Gärtner weiter. Insgesamt entschieden sich im letzten Jahr 2.220 Kundinnen und Kunden für ein entsprechendes Angebot (2015: 1360).

Immobilien-geschäft

Auch durch die unkomplizierte Vermittlung unterschiedlichster Immobilien konnte die Sparkasse im abgelaufenen Geschäftsjahr wieder viele Kunden erfolgreich machen. Das Volumen der vermittelten Objekte lag mit 34,2 Mio. € (2015: 36,8 Mio. €) knapp auf Vorjahresniveau. Insgesamt fanden durch den Einsatz der Sparkasse 149 Immobilien einen neuen Eigentümer. Dabei reicht das Angebot des Immobiliencenters von Eigentumswohnungen über Einfamilienhäuser bis hin zu Renditeobjekten und Gewerbeimmobilien mit flexiblen Nutzungsmöglichkeiten für nahezu alle Branchen.

Verbund-geschäft

Ergänzt wird das umfangreiche Angebot der Sparkasse durch die Produktpalette ihrer Verbund-partner, der Landesbausparkasse (LBS) und der Provinzial Rheinland. Mehr als 2.000 Kunden entschieden sich im abgelaufenen Geschäftsjahr für einen Bausparvertrag. Nach Gärtners Worten eine gute Wahl, denn der Bausparvertrag bleibe nach wie vor ein wichtiges Element, um sich für die Zukunft den Weg in die eigenen vier Wände mit niedrigen Zinsen zu sichern. Das Gesamtvolumen der vermittelten Bausparverträge erreichte mit 105,3 Mio. € annähernd den Wert des Vorjahres (108,9 Mio. €). Rückläufig entwickelte sich die Nachfrage nach Renten- und Lebensversicherungsprodukten. Hier lag das Volumen mit 35,6 Mio. € deutlich unter dem Wert von 2015 (51,4 Mio. €).

Marktführer in Sachen Kundennähe

Auch nach der bereits im vergangenen Jahr angekündigten Umwidmung von 9 Geschäftsstellen in moderne Selbstbedienungsstandorte zum 01.04.2017 bietet kein anderes Kreditinstitut in der Region eine vergleichbare persönliche Erreichbarkeit und Präsenz vor Ort. Dabei bedeute "Kundennähe" nach den Worten von Gärtner längst mehr als räumliche Nähe. "Unser Antrieb ist es, Menschen erfolgreich zu machen. Um diese Vision in die Tat umzusetzen, stellen wir das Verhalten und die Wünsche unserer Kunden konsequent in den Mittelpunkt unserer Arbeit. Der Wille und die Fähigkeit, sich ständig anzupassen ohne dabei den persönlichen Kontakt und die sparkasentypische Präsenz vor Ort zu verlieren, zeichnen diese Sparkasse seit mehr als 180 Jahren aus", so Gärtner.

Mit 35 Filialen, 2 Privatkundencentern, 4 Firmenkundencentern und dem Medialen Kundencenter (MKC) sowie 29 Selbstbedienungsstandorten ist die Sparkasse Neuss auch nach dem 01.04.2017 wie kein anderes Kreditinstitut im Kreisgebiet vertreten. Insgesamt stehen 107 Geldautomaten, 89 kundenbediente Multifunktions terminals und 27 Kontoauszugsdrucker zur Verfügung - nach Gärtners Angaben ein ebenfalls beispielloses Angebot. Immer wichtiger werde für die Kunden die Erreichbarkeit der Sparkasse auf allen modernen Kommunikationswegen. Dabei sei es der Sparkasse wichtig, auch Menschen, die kein Internet nutzen oder für die der Weg in die Filiale beschwerlich ist, einen einfachen und persönlichen Kontakt zu ermöglichen. Für sie bietet die Sparkasse Neuss seit fast drei Jahren einen ganz besonderen Service, nämlich das inzwischen mit 27 (2015: 18) eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzte Mediale Kundencenter (MKC) am Standort in Büttgen. "Dort sind wir jeden Tag telefonisch erreichbar und können dort für unsere Kunden bis auf Bargeldverfügungen mittlerweile fast alle Serviceleistungen erledigen, für die man früher in eine Geschäftsstelle gehen musste", so Gärtner. "Jeden Tag" meint die Sparkasse dabei tatsächlich wörtlich, denn unter der Rufnummer 02131 / 97 4444 steht das MKC nicht nur montags - freitags in der Zeit von 07:00 Uhr bis 22:00 Uhr sondern sogar samstags und sonntags zwischen 08:00 Uhr und 17:00 Uhr mit einem breiten Leistungsangebot zur Verfügung.

Mehrwertkonten

Auch beim Thema "Girokonto" setzt die Sparkasse mit Erfolg auf konkrete Vorteile und Mehrwerte für ihre Kunden. Zur Wahl stehen drei verschiedene Modelle, die sich bei identischen Kontoleistungen in ihrer Kreditkartenausstattung sowie in Art und Umfang ihrer zusätzlichen Mehrwertleistungen unterscheiden. Vergünstigungen bieten nicht nur zahlreiche regionale und überregionale Kooperationspartner. Die hohe Kundenzufriedenheit mit den Mehrwertkontenmodellen drückte sich auch 2016 durch neue Kontoeröffnungen aus. Der Bestand an Girokonten wuchs weiter auf 208.000 (2015: 207.000). Darüber hinaus eröffnete die Sparkasse im abgelaufenen Jahr 1.920 Konten für Flüchtlinge (2015: 1.546) und leistete damit einen wichtigen Beitrag zu einer unkomplizierten Integration.

Auslandsgeschäft

"Weltweit ist einfach" - so lautet eine bekannte Botschaft in der aktuellen Kommunikation der Sparkassen-Finanzgruppe. Nach Ansicht von Dietmar Mittelstädt, stv. Vorstandsmitglied, habe die Sparkasse Neuss auch im abgelaufenen Geschäftsjahr dieses Versprechen in die Tat umsetzen können und wieder zahlreiche mittelständische Unternehmen im internationalen Geschäft begleitet. Dabei komme es der Spar-

kasse nicht nur darauf an, die Betriebe vor Ort durch eigene Spezialisten zu beraten, sondern alle für ein erfolgreiches Handeln in ausländischen Märkten erforderlichen Finanzdienstleistungen im eigenen Haus abwickeln zu können. Damit sei auch bei Rückfragen stets eine schnelle und einfache Lösung garantiert. Die Kunden profitierten dabei einmal mehr vom großen internationalen Netzwerk der Sparkassen-Finanzgruppe, dem sog. " S - CountryDesk". Hierüber kann die Sparkasse nach den Worten von Mittelstädt praktisch überall auf der Welt professionelle und persönliche Service- und Beratungsleistungen bieten. Das Volumen aller Transaktionen lag mit 1,40 Mrd. € leicht unter dem Wert des Vorjahres (1,55 Mrd. €).

Fazit und Ausblick

"Wir bedanken uns für das große Vertrauen und dem weiter gestiegenen Zuspruch bei unseren Kundinnen und Kunden. Ihr Erfolg ist das Ziel unserer täglichen Arbeit. Auch dann, wenn wir unsere Kultur, unsere Strukturen und Prozesse weiterentwickeln und alles dafür tun, ein möglichst guter Arbeitgeber oder ein "GREAT PLACE TO WORK" zu sein - alle Anstrengungen dienen letztlich diesem Ziel", so der Vorstandsvorsitzende, Michael Schmuck, zum Abschluss der diesjährigen Bilanzpressekonferenz. "Wir haben 2016 einmal mehr solide Ergebnisse erwirtschaftet, die es uns ermöglichen, unsere gute Eigenkapitalbasis weiter zu stärken", freute sich Schmuck. Einen Streit zum Thema "Ausschüttung" befürchte er nicht: "Die Entscheidung darüber liegt nicht in der Sparkasse, sondern bei unseren Trägern. Sie kennen die Rahmenbedingungen und wissen um den besonderen Wert einer starken Sparkasse für die heimische Region ganz unabhängig von dieser Frage. Wir konnten das Thema immer mit Vertrauen, Weitblick und dem Willen zu einem guten Konsens für alle Beteiligten besprechen. Daran wird sich auch in diesem Jahr nichts ändern", zeigte sich Schmuck zuversichtlich. Er versprach, man werde auch 2017 als führender Finanzdienstleister im Rhein-Kreis Neuss durch den leidenschaftlichen Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für alle Anspruchsgruppen der gewohnt professionelle und verlässliche Partner bleiben. Für seine Vorstandskollegen Heinz Mölder und Dietmar Mittelstädt war es die letzte Bilanzpressekonferenz in ihrer langjährigen Vorstandsarbeit. Sie treten im April bzw. August in den wohlverdienten Ruhestand.

Carsten Proebster nahm in seiner Funktion als Generalbevollmächtigter erstmals an der Präsentation des vorläufigen Jahresabschlusses teil. Er soll ab dem 1.1.2018 den Sparkassenvorstand verstärken.

Michael Schmuck	Vorstandsvorsitzender
Heinz Mölder	Vorstandsmitglied
Dr. Volker Gärtner	Vorstandsmitglied
Dietmar Mittelstädt	stv. Vorstandsmitglied

Sperrfrist, freigegeben ab 31.03.2017 , 13.00 Uhr